

Leitbild

Kinder – Jugend – Kirche
Zukunft braucht Ideen

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern



Grundsätze für unsere Arbeit

- Wir haben einen Traum, weil wir wissen, dass diese Welt nicht Gott-los ist.
- Wir nehmen die Veränderungen und Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahr.
- Unsere Arbeit ist geprägt von Kontinuität und Aufbruch. Wir suchen und fördern Wege für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirche.
- Wir sind Teil einer gemeinsamen Arbeit. Hauptberufliche Fachlichkeit und ehrenamtliche Kompetenz ergänzen sich dabei.
- Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten wir konstruktiv zusammen und verstehen uns als Partner für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort.
- Unter Leiten verstehen wir: Orientierung geben, Ziele vereinbaren und Entwicklungsprozesse verantwortlich begleiten.
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für uns, den Dialog mit Kindern, Jugendlichen, Kirche und Gesellschaft zu fördern.
- Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen wir Verantwortung für ein ökologisches Verhalten im Amt für evangelische Jugendarbeit.

Wir haben einen Traum

Wir haben Träume und Visionen, wie diese Welt, diese Gesellschaft, diese Kirche und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aussehen könnte.

Kinder, Jugendliche, Kirche – für gegenwärtige und zukünftige Wege . dafür steht das Amt für Evangelische Jugendarbeit in Bayern (AfJ), dafür arbeiten die Mitarbeiter/-innen in diesem Haus.

Diese Welt ist nicht Gott-los

Wir glauben, dass Gott zu seiner Welt und zu den Menschen steht. Menschen handeln in dieser Welt und verändern sie; Menschen bauen mit am Reich Gottes, das mitten unter uns beginnt.

Kinder und Jugendliche sind Geschöpfe Gottes und haben in der Welt ihren Platz. Sie sind als Mitmenschen in Gesellschaft und Kirche mit ihrem Denken, Reden und Handeln ernst zu nehmen. Dafür setzen wir uns ein, mit Engagement und Kompetenz, in Kooperation, mit Mut und neuen Ideen.

Wir arbeiten für einen Traum von Kirche und Gesellschaft – stehen dabei mit zwei Füßen auf der Erde und beschreiben den Himmel, der uns blüht.

Wir nehmen Veränderungen und Herausforderungen wahr

Wer Kinder und Jugendliche ernst nimmt, muss sich mit ihrer Lebenssituation auseinandersetzen. Sie ist heute geprägt von einer Pluralisierung der Lebensformen, vom Abbruch selbstverständlicher gesellschaftlicher familiärer und religiöser Tradition, von Suche nach Identität und Orientierung. Die unterschiedliche Lebenswirklichkeit von Mädchen und Jungen, Frauen und Männer prägt Chancen und Erfahrungen.

Die Globalisierung der Welt mit den politischen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen beeinflussen das Leben. Die zukünftige Gesellschaft macht multikulturelles und multireligiöses Zusammenleben erforderlich.

Wie gehen junge Menschen mit den Veränderungen um, über welche Fähigkeiten müssen sie zukünftig verfügen, um friedlich, solidarisch und gerecht zusammenleben zu können?

Wir suchen und finden Wege für Kinder, Jugendliche und Kirche

Herausforderungen annehmen

Wir stellen uns diesen Herausforderungen, lassen uns dabei von der biblischen Botschaft leiten und suchen in ökumenischer Verantwortung gemeinsam nach Wegen und Lösungen.

Mit der Evangelischen Jugend in Bayern, der Jugendarbeit in den Dekanaten, den Gemeinden, in den verschiedenen Verbänden und Projekten stellen wir uns den gesellschaftlichen Umbrüchen.

Durch traditionelle Angebote und neue, unkonventionelle Wege macht evangelische Jugendarbeit Angebote, um Kinder und Jugendliche mit Themen und Inhalten evangelischer Jugendarbeit in Kontakt zu bringen.

Unsere Arbeit ist eingebunden

Bei unterschiedlichen Formen der Arbeit bleibt das gemeinsame Ziel von evangelischer Jugendarbeit, „als mündige und tätige Gemeinde Jesu Christi das Evangelium von Jesus Christus den jungen Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit zu bezeugen“ (Ordnung der Evangelischen Jugend).

In der Ordnung ist auch die evangelische Jugendarbeit als umfassender Arbeitsbereich des AfJ festgeschrieben. Förderung und Begleitung, Unterstützung der verschiedenen Mitarbeiter/-innen, Anleitung und Fortbildung, Information und Studienarbeit sind u.a. grundlegende Aufgaben des AfJ.

Weitere Grundlagen für unsere Arbeit ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz. Als Partner kooperieren wir mit öffentlichen und freien Trägern.

Wir sind Teil einer gemeinsamen Arbeit

Praxis aus Erfahrung – Ideen aus Visionen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht Kontinuität und Aufbruch. Das Amt für evangelische Jugendarbeit unterstützt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als selbstverständlichen Teil kirchlicher Arbeit. Neue Situationen brauchen neue Konzepte und Modelle. Zusammen mit Partner/-innen wollen wir auch jenseits herkömmlicher Strukturen Angebote für Kinder und Jugendliche entwickeln.

Professionell – ehrenamtlich und hauptberuflich

Ehrenamtlichkeit, Partizipation und demokratische Kultur sind Grundprinzipien evangelischer Jugendarbeit. Das Amt für evangelische Jugendarbeit fördert diese Strukturen. Jugendarbeit braucht sowohl die Fachlichkeit von hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen verschiedener Berufsgruppen als auch die Kompetenz von Ehrenamtlichen. Das Amt für evangelische Jugendarbeit versteht sich dabei als Partner der Mitarbeiter/-innen in Dekanaten, Gemeinden und Verbänden, in Projekten und Initiativen.

Unsere Angebote unterstützen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wir haben etwas zu bieten

Menschen, die auf unterschiedlichen Ebenen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind unsere Ansprechpartner/-innen. Ihre Anfragen und Anliegen sind uns wichtig.

Eine freundliche Grundhaltung zeichnet die Atmosphäre in unserem Haus aus.

Mit Beratung, Fortbildung, Arbeitshilfen, Zuschussbearbeitung, Kampagnen, Tagungen etc. unterstützen wir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Bereichen.

Wie wir arbeiten

Unsere Arbeit verstehen wir als Dienstleistung. Dabei wollen wir Anwalt und Servicestelle, Ideenlieferant und Werkstatt für Anstöße in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein.

Gremien unterstützen wir partnerschaftlich und bei Konzeptionen suchen wir gemeinsam nach Lösungen. In Kursen und Seminaren arbeiten wir themen- und teilnehmerbezogen, Arbeitshilfen und Publikationen sind an der Praxis orientiert.

Die Qualität unserer Arbeit misst sich daran, wie die Angebote für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf den verschiedenen Ebenen nutzbar gemacht werden können.

Wir arbeiten konstruktiv zusammen

Alle Mitarbeiter/-innen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des AfJ verstehen sich als kompetente und zuverlässige Partner/-innen für die evangelische Jugendarbeit. Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirche zu fördern, zu unterstützen und durch neue Impulse fortzuentwickeln.

Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von offener Kommunikation, konstruktivem Miteinander und gegenseitiger Wertschätzung.

Wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es auch Konflikte. Wir verdrängen Konflikte nicht, sondern wollen sie offen ansprechen und uns um konstruktive Lösungen bemühen.

Die Fachlichkeit, die individuelle Begabung und die vielfältige religiöse Prägung zeichnen die gemeinsame Arbeit aus. Durch die vernetzte Vielfalt entsteht die breite Kompetenz des AfJ.

Mit Verantwortung leiten

Orientierung, Begleitung, Kommunikation

Leitung im Amt für evangelische Jugendarbeit hat den ganzen Menschen im Blick.

Unter Leitung verstehen wir die Förderung der gesamten Arbeit des AfJ und die Unterstützung der einzelnen Arbeitsbereiche. Im Vordergrund stehen dabei: Orientierung geben, Ziele vereinbaren, umfassende Information, Entwicklungsprozesse begleiten und Beschlüsse mit Blick auf das Gesamtinteresse umsetzen.

Mitarbeiter/-innen im AfJ

Entscheidend für die erfolgreiche Arbeit im AfJ ist die berufliche Qualifikation, das Engagement und die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fortbildung und berufliche Qualifizierung der Mitarbeitenden sind für die Weiterentwicklung der Aufgaben im AfJ von Bedeutung. Diese zu fördern, ist Anliegen des AfJ.

Kommunikation verstehen wir als Dialog

Der Dialog ist uns wichtig

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für uns Dialog zwischen Evangelischer Jugend und Kirche, Jugendlichen und Gesellschaft. Wir informieren, wir hören und wir mischen uns ein.

Unser Bild nach außen

Die Wahrnehmung des AfJ in der Öffentlichkeit ist uns wichtig. In der Kommunikation nach außen steht das AfJ mit seinen Mitarbeiter/-innen als offene, kundenfreundliche und innovative Einrichtung.

Das Erscheinungsbild bei unseren Veröffentlichungen, Werbemitteln und Publikationen ist Ausdruck unseres gemeinsamen Anliegens.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt

Wir wissen um die ökologische Situation der Erde.

Mit Verantwortung und Konsequenz tragen wir unseren Teil zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei, Im büro- und hauswirtschaftlichen Bereich sowie beim Reisen berücksichtigen wir ökologische Kriterien.

Kirche braucht Ideen – wir tragen dazu bei

Als Einrichtung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern trägt das AfJ dazu bei, dass Kirche mit ihrer Botschaft in einer veränderten Gesellschaft mit veränderten Kommunikationsgewohnheiten auch zukünftig von den Menschen gehört werden kann.

Welche Wege dabei beschritten werden müssen, bleibt die spannende Herausforderung, der wir uns in Verantwortung und mit Engagement stellen.